



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 23.10.2013

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter (Urkundsperson)
Claus, Michael
Gebhardt, Sylke Karin
Herrgen, Heribert (Urkundsperson)
Kunkel, Marianne
Plum, Martin
Rövekamp, Werner
Schmidt, Winfried
Viering, Christian
Werner, Hansi jun.
Wöhrlin, Annette

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Ehrlich, Christel
Jürschik, Jan

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Zebrastreifen in der Laubenheimer Straße (SPD)
2. Tanzplatzbrücke (SPD)
3. Haltelinie Autobahnauffahrt (CDU)
4. Bürgerinformation Steinbruchverfüllung (CDU)

Anfragen

5. Bestattungskapazität (SPD)
6. 2. Neuauflage des Kinderstadtplanes der Stadt Mainz
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0891/2013 ödp, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 8.1. Hinweise des Vorsitzenden
9. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
10. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen und Verschiedenes
13. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.
Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 Zebrastrreifen in der Laubenheimer Straße (SPD) Vorlage: 1570/2013

Der Antrag der SPD wird von Herrn Rövekamp im Sinne der Vorlage begründet mit dem Hinweis, dass dieses Anliegen auch schon Thema in der Verkehrskommission war.

Herr Bürmann schlägt vor, zusätzlich in diesem Bereich auch die Bürgersteige abzusenken, um besonders älteren und behinderten Menschen die Überquerung der Straße zu erleichtern.

Herr Herrgen sieht ebenfalls Handlungsbedarf, obwohl laut Herrn Claus dieser Zebrastrreifen zwar nicht als erhaltenswert eingestuft wurde, jedoch als Kompromiss die Verwaltung zumindest eine Querungshilfe angeregt hat.

Aufgrund vieler gefährlicher Verkehrssituationen sieht der Vorsitzende ebenfalls die dringende Notwendigkeit, entsprechend zu handeln.

Einschließlich der Ergänzung, die Bürgersteige in diesem Bereich abzusenken, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 2 Tanzplatzbrücke (SPD) Vorlage: 1571/2013

Herr Werner begründet für die SPD den Antrag gemäß der Vorlage.

Während Herr Viering von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* den Antrag begrüßt mit der Anregung, auch eine „Freifläche“ im unteren Bereich vorzusehen, steht man von Seiten der CDU und FDP dem Antrag eher skeptisch gegenüber.

Herr Herrgen hätte sich lieber ein Gesamtkonzept sowie eine Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Tanzplatzbereich und der Wormser Str. gewünscht. Außerdem spricht er sich dafür aus, gemeinsam mit Fachleuten aus dem Grünamt zu prüfen, inwieweit eine Begrünung der Brücke möglich ist und somit eine Graffitigestaltung entfallen könnte. Die Vergabe der Stadtteilmittel zum jetzigen Zeitpunkt sei daher verfrüht. Außerdem sieht er einen Widerspruch zwischen „Freifläche“ und dem Projekt „Jedem Kind seine Kunst“.

Frau Gebhardt kann sich dem ersten Teil des Antrages durchaus anschließen, hat jedoch Bedenken wegen einer Graffitigestaltung im oberen Bereich der Brücke. Hier schließt sie sich der CDU an, auf jeden Fall noch einmal die Möglichkeit einer Begrünung zu prüfen und keine Stadtteilmittel bereits zum heutigen Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag zweigeteilt und wie folgt getrennt abgestimmt:

1. Mit 8 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen befürwortet der Ortsbeirat, im Rahmen des Projektes „Jedem Kind seine Kunst“ und unter Beteiligung des Kinder-, Jugend- und Kulturzentrums sowie Jugendlichen aus Mainz, den Teil unter der Brücke entlang dem Leinpfad - einschließlich einer entsprechenden „Freifläche“ - freizugeben und neu zu gestalten.
2. Mit 7 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, dass die Verwaltung gemeinsam mit dem Ortsbeirat ein Konzept für die Neugestaltung des oberen Teils der Brücke erarbeitet und der Ortsbeirat hierfür einen Teil seiner Stadtteilmittel zur Verfügung stellt.

Punkt 3 **Haltelinie Autobahnauffahrt (CDU)**
Vorlage: 1575/2013

Herr Herrgen begründet für die CDU den Antrag mit dem Hinweis, dass die Haltelinie, die sich einige Meter hinter dem dort beampelten Zebrastreifen befindet, nicht mehr erkennbar ist.

Ohne weitere Aussprache stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 4 **Bürgerinformation Steinbruchverfüllung (CDU)**
Vorlage: 1576/2013

Vorab weist der Vorsitzende darauf hin, dass er bereits am 30.09.2013 mit dem Referenten von Frau Beigeordnete Eder im Sinne des vorliegenden Antrages in Kontakt getreten ist.

Herr Herrgen bemerkt hierzu, dass ihm die Initiative des Vorsitzenden nicht bekannt war und er aufgrund vieler verunsicherter Bürgerinnen und Bürger, die ihn zu diesem Thema angesprochen haben, den heutigen Antrag eingebracht hat. Der Termin für die Bürgerinformation sollte so gewählt werden, dass auch Berufstätige daran teilnehmen können.

Während der Vorsitzende und einige Ortsbeiratsmitglieder den Antrag für nicht mehr notwendig erachten, kommt man dennoch überein, mit dem Antrag sowohl den Wunsch des Ortsbeirates als auch der Weisenauer Bürgerinnen und Bürger nach einer Bürgerinformation nochmals zu bekräftigen und entsprechend zu beschließen.

Mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen wird der Antrag befürwortet.

Anfragen

Punkt 5 Bestattungskapazität (SPD) Vorlage: 1574/2013

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Anfrage und der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung vom 21.10.2013 Kenntnis.

Herr Bürmann kann die Antwort der Verwaltung nicht ganz nachvollziehen und ist der Auffassung, dass aufgrund der vielen neuen Baugebiete die Bestattungskapazität nicht ausreichend sein dürfte. Er bittet die Verwaltung um nochmalige Prüfung - besonders auch im Hinblick auf das Bauleitplanverfahren "W 104" - und um entsprechende Stellungnahme.

Punkt 6 2. Neuauflage des Kinderstadtplanes der Stadt Mainz

Zu dem Kinderstadtplan werden seitens des Ortsbeirates folgende Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Die Namen von Oberbürgermeister und Ministerin müssten aktualisiert werden.
- Im Plan fehlt die Bücherei der evang. Kirchengemeinde in der Karl-Trau-Straße.
- Die neue Kita auf dem Großberghang und die Kita in der Friedrich-Ebert-Schule sind nicht eingetragen.
- Der Hermann-Dexheimer-Weg fehlt; außerdem befindet sich dort keine Grünanlage.
- Die Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke sollte eingezeichnet werden.
- Der Schulhof der Martinusschule ist kein offizieller Spielplatz.
- Der Spielplatz in der Dr.-Friedrich-Kirchhoff-Straße soll aus dem Plan entfernt werden, da er nicht nutzbar ist.
- Die drei Spielplätze im Bereich der Bleichstraße fehlen.
- Ebenso wie der Bolzplatz zwischen Höhenweg und Laubenheimer Straße im Bereich des Grillplatzes.
- Der Weisenauer Handballverein „HV Weisenau“ soll aufgenommen werden.
- Die evang. Kirche an der August-Herber-Straße fehlt auf den Plänen.
- Die Glaubensgemeinschaft „Der Fels“ in der Weberstraße sollte mit aufgenommen werden.
- Ebenso das Vereinsheim / Ringerzentrum des ASV Mainz 88 und der Verein natürlich auch.

Die Verwaltung wird gebeten, die Änderungswünsche entsprechend einzuarbeiten.

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Punkt 7.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0891/2013 ödp, Ortsbeirat Mainz-Weisenau** **hier: Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen am Großberg** **Vorlage: 1652/2013**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 21.10.2013 zur Kenntnis.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 8.1 **Hinweise des Vorsitzenden**

Herr Ortsvorsteher Kehrein weist auf folgende Termine hin:

- Blumenschmuckprämierung am 14.11.2013 ab 19.00 Uhr
im Rathaus - Foyer und Ratssaal, Jockel-Fuchs-Platz 1
- Dreck weg - Tag 2014 am Samstag, 5. April 2014
- Treffen der Fluglärmgruppe im Vereinsheim des SVW am 31.10.2013 ab 19.30 Uhr

Punkt 9 **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Hinweise und Anregungen vorgebracht:

1. Die beantragte Sperrfläche am oberen Ende der August-Herber-Str. / Ecke Portlandstr.
auf der rechten Seite fehlt immer noch.
(Der Vorsitzende wird der Angelegenheit nachgehen.)
2. Die Parkplatzmarkierungen auf dem Platz vor der kath. Kirche sind nicht mehr erkennbar
und sollten unbedingt aufgefrischt werden.
(Dies war bereits eine Anregung in der Sitzung am 10.04.2013.)
3. Die Ecke Am Fort Weisenau ist durch parkende Fahrzeuge mit fremden Kennzeichen sehr
unübersichtlich und es kommt zu gefährlichen Verkehrssituationen. Ein dortiger Poller
wurde bereits umgefahren.

4. Auf dem Fuß- und Radweg in der Wormser Str. kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen durch die Doppelnutzung des schmalen Weges.
5. Für die schnelle Reinigung des Weges entlang des alten Friedhofs und am unteren Ende der Treppe zur Kapelle wird der Verwaltung gedankt.
6. Vor einigen Wochen kam es zu Geruchsbelästigungen durch abgelagerten Grünschnitt auf dem Gelände der Firma Meinhardt.
7. Der Eingang zum neuen Friedhof, der auch von Fahrzeugen genutzt wird und mit einem „Schlagbaum“ versehen ist, wird auch von Besucherinnen und Besuchern als Eingang genutzt. Durch Unebenheiten im Boden komme es jedoch zu starker Pfützenbildung.

8. Der Wendehammer in der Bleichstr. sei verunreinigt und verschlammt, so dass die gesamte Bleichstr. in Mitleidenschaft gezogen wird.
9. Die anlässlich der Weisenauer Kerb entfernte Mietfahrradstation der MVG sollte wieder installiert werden.
10. An der Ausfahrt der Firma Meinhardt / des Entsorgungsbetriebes in der Wormser Str. kommt es immer wieder zu starken Verschmutzungen, so dass auch die Fahrgäste, die an der dortigen Bushaltestelle warten, durch vorbeifahrende Fahrzeuge beschmutzt werden.
11. Am Eingang der früheren Kita im Paul-Gerhardt-Weg sind erhebliche Verunreinigungen festzustellen.
12. Der Begrenzungszaun vom Volkspark zu der Straße Am Viktorstift ist umgetreten / umgefahren.
13. Die ausgewaschenen Fugen zwischen dem Kopfsteinpflaster in der Mönchstr. sollten wieder verfüllt werden.
14. Der Bürgersteig in der Straße „Auf dem Stielchen“ ist zum Teil so zugewachsen, dass durch die jetzt dort reifenden blauen Beeren die Kleidung der vorbeilaufenden Fußgängerinnen und Fußgänger verschmutzt wird.
15. Die Lampe im Radweg (Nr. 45) ist zugewachsen.
16. Vor der Schillerschule und am Rewe-Markt wird das Wasser von den Regenablaufrippen direkt auf den Bürgersteig geleitet.
17. An dem Sportplatz in der Friedrich-Ebert-Str. fliegen die Blätter beim „Zusammenblasen“ teilweise unter dem Zaun durch in die Friedrich-Ebert-Str. und werden dann dort liegengelassen.
18. Der neue Belag auf dem Bolzplatz auf dem Großberg stelle nach Mitteilung der Nutzerinnen und Nutzer eine Verletzungsgefahr dar. Es wird um Auskunft gebeten, um welchen Belag es sich handelt.
19. Der Kleidercontainer auf dem Parkplatz des SVW sollte nicht in der Mitte des Parkplatzes, wo er sogar noch Parkmöglichkeiten wegnimmt, aufgestellt werden, sondern am Parkplatrand.
20. Herabfallende Äste von dem Kastanienbaum an der Ecke Am Fort Weisenau / Grenzweg stelle eine Gefahr dar. Die Eigentümerin sollte von der Verwaltung

diesbezüglich
angesprochen werden.

21. Das seit Wochen an der Einfahrt Otto-Brunfels-Schneise / Lagergebäude des Grünamtes stehende Toilettenhäuschen sollte wieder entfernt werden.
22. Es wird die Frage der „Zukunft der Schulstandorte in Mainz-Weisenau“ in den Raum gestellt und die Verwaltung um Mitteilung des Sachstandes gebeten.
23. Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wann der Bücherschrank im Ortsbezirk aufgestellt wird.

Punkt 10 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....

Schrifführung

gez. Heribert Herrgen

.....

Urkundsperson

gez. Peter Bürmann

.....

Urkundsperson